

HEPVS | PHVS



Haute école pédagogique du Valais
Pädagogische Hochschule Wallis



CAS

Certificate of Advanced Studies

Praktikumslehrperson

Inhalt

Überblick	3
Zielgruppe	3
Ziele	3
Pädagogische Grundsätze	3
Kompetenzentwicklung	3
Ausbildungsmodalitäten und Kursaufbau	4
Zertifizierung	5
Zulassungsbedingungen	5
Information / Einschreibung	6
Kursrücktritt	6
Anrechnung von Leistungen	6
Ausbildungsvertrag	6
Kosten	6

Praktikumslehrperson

CAS Certificate of Advanced Studies

Überblick Diese von der Pädagogischen Hochschule Wallis (PH-VS) organisierte Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen, welche Studierende im Rahmen ihrer berufspraktischen Ausbildung aufnehmen, begleiten und bilden wollen. Dieser Ausbildungsgang kann als Zertifikat (Certificate of Advanced Studies – CAS) abgeschlossen werden.

In diesem Zertifikatslehrgang werden die Teilnehmer/-innen darauf vorbereitet, die Verantwortung als Praktikumslehrperson (Plp) wahrzunehmen und die berufspraktische Ausbildung der Studierenden der PH-VS optimal zu unterstützen. Die Rechte und Pflichten der Teilnehmer/-innen werden in einem Ausbildungsvertrag geregelt.

Die Kurse sind durch die PH-VS organisiert und finden in der Regel in deren Lokalitäten statt.

Zielgruppe Das CAS Praktikumslehrperson richtet sich an diplomierte Lehrpersonen aller Stufen (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I und II), welche an der Ausbildung von Studierenden im Rahmen ihrer berufspraktischen Ausbildung und an Unterrichtsentwicklung interessiert sind.

Ziel Ziel dieses Ausbildungsgangs CAS Plp ist:

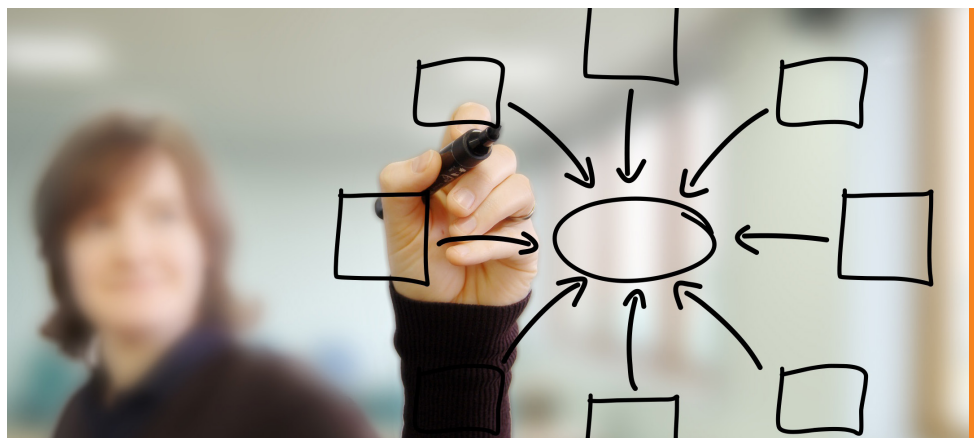
- > Nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung eine gemeinsame Kultur zu entwickeln, welche die Begleitung, Bildung und Beurteilung von Studierenden während ihrer berufspraktischen Ausbildung umfasst.
- > Den eigenen Unterricht zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Pädagogische Grundsätze Die didaktischen Prinzipien entsprechen den Anforderungen der Erwachsenenbildung. Die Berufserfahrung der Teilnehmer/-innen wird laufend miteinbezogen. Mit den verschiedenen Unterrichtsformen wie Plenum, Gruppenarbeit, Intervision, Portfolio etc. sollen unterschiedliche Herangehensweisen ermöglicht werden, um das Fachwissen zu erweitern.

Kompetenz- entwicklung

Die Bereiche der Ausbildung und die damit zu entwickelnden Kompetenzen sind die folgenden:

- > Bereich berufliche Integration
 - Sich der Bedeutung der Berufsnorm und -ethik bewusst werden und auf das eigene Unterrichtsverständnis übertragen.
 - Das eigene professionelle Handeln und Lehren gezielt und regelmässig weiterentwickeln.
 - Offenheit zeigen gegenüber anderen und neuen Unterrichtskonzepten.
 - Die eigene Lehrtätigkeit regelmässig offenlegen und theoriegestützt hinterfragen und reflektieren.
- > Bereich Betreuung, Ausbildung und Lernprozesse
 - Den Studierenden den nötigen Beobachtungs- und Erprobungsraum zur Verfügung stellen.
 - Die Studierenden begleiten und in ihren individuellen Fähigkeiten zielgerichtet unterstützen.
 - Die Studierenden während dem Praktikum beobachten, einschätzen und unterstützen.
 - Die Studierenden in Bezug auf die im Voraus definierten Kriterien und Ziele beurteilen.
 - Die Reflexionsgespräche so leiten, dass die Studierenden die pädagogisch und didaktischen Entscheide, die angestrebten Ziele und die dabei eingesetzten Mittel theoriegestützt erläutern und begründen können.
 - Schwierige Situationen und Konflikte ansprechen und konstruktive Lösungsansätze mit den beteiligten Personen suchen.
- > Bereich Reflexive Praxis
 - Eigene Standpunkte und theoretische Bezüge kritisch hinterfragen, gegenüber den Studierenden transparent machen und diskutieren.
 - Die eigene Tätigkeit als Plp offenlegen, theoriegestützt analysieren und Schlüsse für die weiterführende Arbeit ableiten.
 - Sichere Anwendung der Fachterminologie.



Praktikumslehrperson

CAS Certificate of Advanced Studies

Ausbildungs- modalitäten und Kursaufbau

Das Zertifikat, welches nach erfolgreichem Abschluss aller drei Module verliehen wird, umfasst 10 ECTS (European Credit Transfer System). 1 ECTS-Punkt entspricht einem Aufwand von durchschnittlich 30 Arbeitsstunden. Diese berufsbegleitende Ausbildung umfasst dementsprechend rund 300 Arbeitsstunden verteilt auf ca. drei Jahre und gliedert sich wie folgt:

Modul 1 (4 ECTS)

17 1/2 Tage verteilt auf ein Jahr
d.h. ca. 130 Std.



in Form von Präsenzveranstaltungen und persönlicher Arbeit
(Entwicklung des Portfolios)

Modul 2 (4 ECTS)



8 Tage verteilt auf ca. ein Jahr
d.h. ca. 50 Std.

in Form von Präsenzveranstaltungen, Intervisionssitzungen,
persönlichem Studium

sowie ca. 80 Std.

in Form von berufspraktischer Begleitung von Studierenden
und persönlicher Arbeit (Entwicklung des Portfolios)

Modul 3 (2 ECTS)

2 Tage begleitete
Zertifikationsarbeit
sowie ca. 60 Std.



in Form von Intervisionssitzungen und persönlicher Arbeit
(Entwicklung des Portfolios)

Praktikumslehrperson

CAS Certificate of Advanced Studies

Zertifizierung Das Zertifikat „Praktikumslehrperson“ wird Personen ausgehändigt, welche folgende Bedingungen erfüllt haben:

1. Aktive und regelmässige Teilnahme an den Lernveranstaltungen
2. Aktive Tätigkeit als Praxislehrperson während der Ausbildung
3. Validierung der drei Module
4. Validierung der Zertifikationsarbeit

Die Zertifikationsarbeit bezieht sich auf die verschiedenen Aspekte in der Funktion als Ausbilder/-in (Plp), als Lehrperson (Unterrichtsentwicklung) und der daraus resultierenden professionellen Entwicklung. Schwerpunkt der Arbeit ist es, das persönliche Verständnis und Erfahrungen über die Integration von theoretischem Wissen in die Berufspraxis in Form einer Zertifikatsarbeit aufzuzeigen. Die mündliche Präsentation der Arbeit erfolgt innerhalb der Intervisionsgruppe.

Zulassungsbedingungen Für die Zulassung müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Anerkanntes pädagogisches Diplom
2. Berufserfahrung
3. Nachweis von Weiterbildungen
4. Schriftliches Einverständnis der Schulbehörde
5. Einreichung des vollständigen Dossiers

**Information
Einschreibung
Termine** Zusätzliche Informationen, so wie die Anmeldeunterlagen können via Internet (www.phvs.ch > *Zusatzausbildung* > *Berufspraktische Begleitung*) heruntergeladen werden.

Fragen beantwortet:

PH Wallis
Ausbildung Praktikumslehrperson
Carmen Furrer
Tel. +41 (0) 27 606 96 50
E-Mail: carmen.furrer@phvs.ch

Die Einschreibung ist verbindlich.

Die Aufnahme wird mit der Zustellung des unterschriebenen Ausbildungsvertrags bestätigt.



Kursrücktritt Bei einer Abmeldung ist ein Unkostenbeitrag von Fr. 100.- zu leisten.

Anrechnung von Leistungen Die Anrechnung von Vorleistungen (Zusatzausbildung zur Praktikumslehrperson usw.) können für den CAS Ausbildungsgang anerkannt werden. Diese müssen im Bewerbungsdossier aufgeführt sein. Eine Kopie des entsprechenden Leistungsnachweises ist dem Dossier beizulegen.

Die Angaben werden geprüft und mit den Inhalten und Zielen des Ausbildungsgangs „CAS Praktikumslehrperson“ verglichen.

Ausbildungsvertrag Ein Ausbildungsvertrag regelt die Rechte und Pflichten der am Ausbildungsgang „CAS Praktikumslehrperson“ involvierten Partner. Die generellen Ziele, der globale Rahmen und allgemeine Bestimmungen sind Bestandteil dieses Vertrags. Mit der gegenseitigen Unterzeichnung wird dieser rechtsgültig.

Voraussetzung für den Erwerb der ECTS-Punkte ist der Leistungsnachweis des jeweiligen Moduls. Die Minimalkriterien werden mit „erfüllt“ beziehungsweise „nicht erfüllt“ beurteilt. Leistungsnachweise, deren Minimalkriterien nicht erfüllt sind, können einmal überarbeitet, beziehungsweise wiederholt werden.

Kosten Die Kosten des Ausbildungsgangs „CAS Praktikumslehrperson“ betragen CHF 5200.-. Der Betrag ist spätestens zu Beginn des ersten Moduls zu begleichen.

Für Lehrpersonen des Kantons Wallis übernimmt die PH Wallis die allgemeinen Kosten und der Staat Wallis jene für die Stellvertretungen.

d e d
+ j / i
d n k
w i s s e n

i

oo

o

9

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WALLIS

Alte Simplonstrasse 33
CH - 3900 Brig

+41 27 606 96 50
www.phvs.ch

August 2020